

„Jedes Steuergerät hat seine

Instandsetzer von Steuergeräten gibt es viele – das DME-Center möchte sich mit einer besonderen Diagnosetiefe vom Rest abheben

KRAFTHAND fragte Dennis Jahnke, Vertriebsleiter beim DME-Center (Cartronic-Motorsport), was Werkstätten bei der Fehlersuche beachten müssen, welche Fehler bei einer ECU am häufigsten sind und was Kfz-Profis von einer professionellen Instandsetzung erwarten können.

Experten betonen immer wieder, dass ein defektes Steuergerät oft nur das Resultat und nicht die Ursache eines Elektronikfehlers ist. Können Kfz-Profis den Ausfallgrund nicht eindeutig nachvollziehen, sind auf Steuergeräte-reparaturen spezialisierte Unternehmen eine nicht zu unterschätzende Hilfe. Viele können den Defekt aufgrund des Schadensbilds nachvollziehen und wertvolle Tipps bei der Fehlersuche liefern. Dies erfordert allerdings eine möglichst lückenlose Fehlerdokumentation seitens der Werkstatt.

„Manche Gerätetypen weisen immer die gleichen Defekte auf. Manchmal liegt es an der Gerätekonstruktion selbst und manchmal schlicht am Einbauort.“

Herr Jahnke, was müssen Werkstätten im ersten Schritt tun, bevor sie ein Steuergerät zu Ihnen schicken?

Grundsätzlich benötigen wir in einem ersten Vorgespräch oder einer schriftlichen Anfrage die Information, um welches Fahrzeug es sich handelt, welches Bauteil (Steuergerät) betroffen ist und weitere Fakten, wie Fahrzeugdaten und Steuergerätenummern. Ein spezielles Auftragsformular, das die Werkstatt ausfüllen muss, sammelt

alle Informationen, die uns bei der Instandsetzung weiterhelfen können. Das Bauteil kann dann gemeinsam mit dem Auftragsformular zur Prüfung und Reparatur eingeschickt werden. Kurz darauf erhält die Werkstatt ein detailliertes Angebot, welches bereits Hinweise auf eine eventuelle Fehlerursache enthält.

alle Informationen, die uns bei der Instandsetzung weiterhelfen können.

Das Bauteil kann dann gemeinsam mit dem Auftragsformular zur Prüfung und Reparatur eingeschickt werden. Kurz darauf erhält die Werkstatt ein detailliertes Angebot, welches bereits Hinweise auf eine eventuelle Fehlerursache enthält.

Heutzutage nutzen Werkstätten auch gerne WhatsApp zur schnelleren Kommunikation. Ist dies bei Ihnen auch möglich?

Ja natürlich. Unsere zentrale Rufnummer ist gleichzeitig über WhatsApp erreichbar. Hier können uns Kunden sowohl Anfragen als auch Informationen zusenden oder nachreichen. Dies ist oft die schnellste Möglichkeit des Informationsaustauschs. „Ich mache mal eben ein Foto und sende es Ihnen“, hören wir sehr oft von unseren Kunden.

Was sind die häufigsten Fehler, die Sie bei Steuergeräten feststellen?

Tatsächlich hat jedes Steuergerät so seine Eigenart. Klar gibt es den ein oder anderen Gerätetypen, der immer die gleichen Defekte aufweist. Manchmal ist es

Eigenarten“



Dennis Jahnke, Vertriebsleiter beim DME-Center (Cartronic-Motorsport): „Wir haben modifizierte Testsysteme, die Fehler oder Daten ans Tageslicht bringen, die auch mit OEM-Testern nicht sichtbar gewesen wären.“

die Konstruktion der Geräte selbst, manchmal liegt es schlicht und einfach am Einbauort – etwa zu nahe am Motor oder an Wasserabläufen. Eine Unterversorgung der Spannung, wie durch eine defekte oder tiefenentladene Batterie, ruft ebenfalls häufig verschiedene Fehlermeldungen hervor. Dies kann bis zu einem Datenverlust in den Steuergeräten selbst führen. Schäden nach Verpolungen beim Fremdstarten sind auch keine Seltenheit.

Kurz gesagt, in den meisten Fällen sind defekte Fahrzeugperipherien und Anbauteile der Grund für einen Ausfall des Steuergeräts. Daher ist es wichtig, das Fahrzeug vor Einbau eines reparierten Steuergeräts genau zu überprüfen um eine erneute Beschädigung zu vermeiden.

Das hört sich an, als könnten Sie bei der Reparatur relativ konkrete Rückschlüsse auf den Defekt ziehen?

Das ist richtig. Unser Ziel ist es, unseren Kunden so transparent wie möglich darüber zu unterrichten, was wir in Erfahrung bringen konnten. Denn nur so bekommen wir gemeinsam das defekte

Fahrzeug wieder auf die Straße. In der Regel können wir genau sagen, was der Kfz-Profi am Fahrzeug prüfen soll, bevor er das reparierte Steuergerät wieder einbaut. So lässt sich einer erneuten Beschädigung des Geräts am besten vorbeugen. Darüber hinaus basieren viele Auskünfte, die wir geben können, auf Erfahrungswerten.

Gibt es Daten, die das DME-Center herausfindet, die selbst mit einem OEM-Tester nicht auslesbar sind?

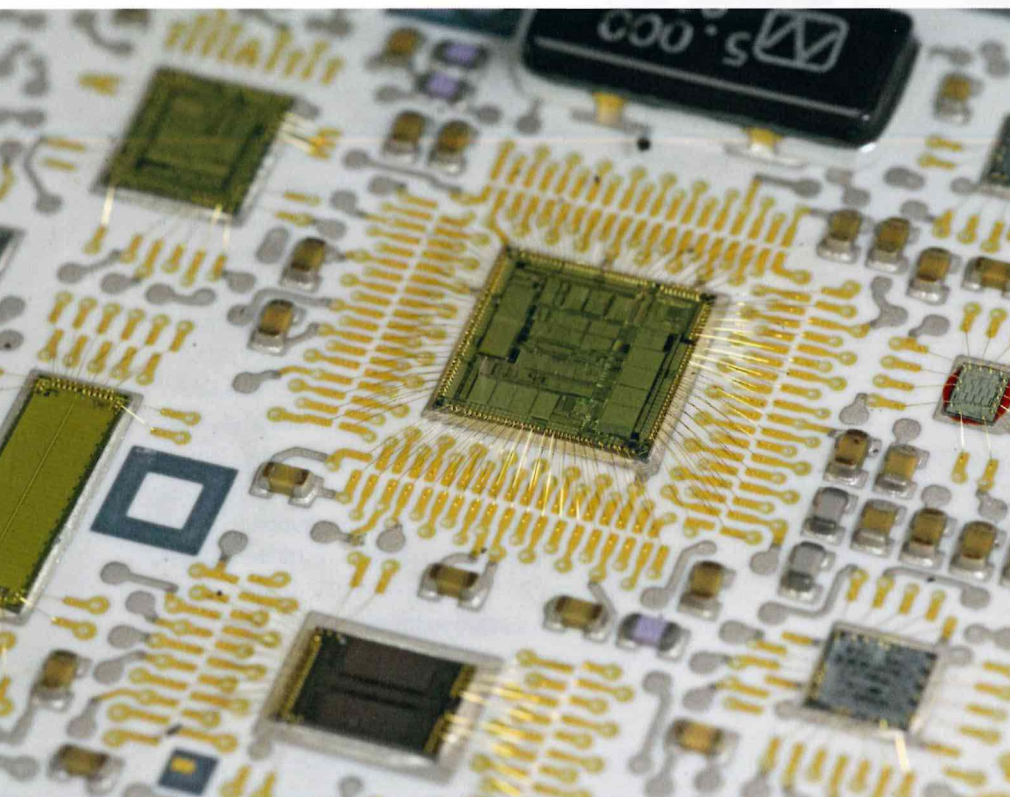
Ja. Wir haben modifizierte Testsysteme, die Fehler oder Daten ans Tageslicht bringen, die auch mit OEM-Testern nicht sichtbar gewesen wären. Entscheidend ist hierbei, dass wir in der Lage sind, die meisten Geräte unter Laborbedingungen, also außerhalb des Fahrzeugs, in

Betrieb zu nehmen. Denn viele ECUs geben gespeicherte Daten erst preis, wenn sie nicht mehr im Fahrzeug verbaut sind und somit nicht mehr mit einem übergeordneten Steuergerät zusammenhängen.

Herr Jahnke, vielen Dank.

Die Fragen stellte Florian Zink.

„In der Regel können wir genau sagen, was der Kfz-Profi am Fahrzeug prüfen soll, bevor er das reparierte Steuergerät wieder einbaut.“



Die Steuergeräte, Tachos oder Radios, die im DME-Center geprüft und instandgesetzt werden, stammen meist aus Fahrzeugen, die zwischen fünf und zehn Jahre alt sind. Bilder: Cartronic